

Tätigkeitsbericht des Fahrgastbeirats der Stadt Heidelberg für den Zeitraum August 2023 bis September 2024

Andreas Dill / 30.09.2024

Der Fahrgastbeirat wurde als **kommunales Gremium** eingerichtet, um den Gemeinderat bei Entscheidungen in Bezug auf den **öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)** zu beraten. Dabei ist er ein **unabhängiges Bindeglied** zwischen den Nutzern des ÖPNV in Heidelberg und den für den ÖPNV verantwortlichen Stellen bei Stadt und Verkehrsunternehmen, insbesondere der **Rhein-NeckarVerkehr GmbH (rnv)**. In dem Gremium wird jeder Stadtteil durch ein **ehrenamtliches Mitglied** sowie einen Stellvertreter vertreten. Die Auswahl der Ehrenamtlichen erfolgt dabei auch unter Berücksichtigung der Repräsentation unterschiedlicher Bevölkerungs- und Altersgruppen.

Der Fahrgastbeirat ist nunmehr in seiner **vierten Amtsperiode** tätig.

1 Sitzungen

Die Beratungen des Fahrgastbeirats erfolgen grundsätzlich in **öffentlichen Sitzungen**. In Fällen der Beteiligung im frühen Planungsstadium erfolgt die Beteiligung in einem nichtöffentlichen Teil. In den Sitzungen werden die Fahrgastbeiräte durch die Stadtverwaltung über relevante Themen informiert. Diese werden anschließend diskutiert. Daneben werden **Anregungen** einzelner Fahrgastbeiräte aufgenommen, sowie geeignete **Eingaben an den Fahrgastbeirat** zur Diskussion gestellt. An den Sitzungen nimmt regelmäßig ein **Vertreter der rnv** teil, um Diskussionsergebnisse direkt in das Unternehmen tragen zu können. Bei Bedarf – insbesondere bei der Behandlung besonderer Themen – nehmen auch **Vertreter anderer Akteure** an den Sitzungen teil. Im Berichtszeitraum waren dies u.a. Vertreter der Universität Kassel, Mitglieder des Jugendgemeinderates, des Gesamtelternbeirates sowie auch Vertreter des Fahrgastbeirates in Worms.

Im Berichtszeitraum fanden Sitzungen am 24.10.2023, 19.12.2023 (Sondersitzung Fahrgastbeirat zum Notfallfahrplan der rnv in Heidelberg), 19.03.2024, sowie 07.05.2024 statt.

Weiterhin wird es am 10.09.2024 einen Besuch des neuen Wasserstoffbetriebshofes nur für den Heidelberger Fahrgastbeirat geben.

Die **Protokolle der Sitzungen** sind über den Internetauftritt der Stadt Heidelberg unter <http://www.heidelberg.de/fahrgastbeirat> öffentlich zugänglich. Sie werden zudem den Mitgliedern des Gemeinderats zugeleitet.

Im Berichtszeitraum gingen **18 Bürgereingaben** ein, von denen **9 im Plenum näher behandelt** wurden.

Einige Bürgeranliegen betrafen das neue Busnetz. Hervorzuheben sind die **Bürgeranliegen zum Notfallfahrplan, die zu einer Sondersitzung geführt haben** oder auch die Anliegen vom Gesamtelternbeirat und den Kinderbeauftragten hinsichtlich der Schülerverkehre. Die übrigen Eingaben konnten direkt unter Mitwirkung des Sprechergremiums und der **rnv beantwortet** oder an die zuständige Stelle zur Beantwortung weitergeleitet werden. Auch wurden Eingaben durch die **Leiterin der Geschäftsstelle des Heidelberger Fahrgastbeirates, Frau Lochner**, fallabschließend bearbeitet.

2 Stellungnahmen

Der Fahrgastbeirat erarbeitet regelmäßig **Stellungnahmen** zu wichtigen Themen des ÖPNV, insbesondere auch im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange in **Planfeststellungsverfahren**. Die Stellungnahmen außerhalb von Planfeststellungsverfahren werden an den **Gemeinderat** und die **Presse** versandt, sowie teilweise als **Anlagen zu Verwaltungsvorlagen** in die kommunalen Gremien eingebracht. Zudem sind alle Stellungnahmen des Fahrgastbeirats unter <http://www.heidelberg.de/fahrgastbeirat> **öffentlich** zugänglich.

Im Berichtszeitraum hat der Fahrgastbeirat Stellungnahmen zu nachfolgenden Themen abgegeben:

- Stellungnahme des Fahrgastbeirates zur Angebotsanpassung im Busnetz 2024
- Stellungnahme des Fahrgastbeirates zur Sicherheit des ÖPNV nachts
- Stellungnahme zur Ehrung für Fahrer*innen von Bussen und Straßenbahnen in Heidelberg

3 Entsendungen

Der Fahrgastbeirat entsendet **Vertreter** in ÖPNV-bezogene kommunale Beteiligungsformate sowie zur Vernetzung mit anderen ÖPNV-relevanten Institutionen.

3.1 Kommunale Beteiligungsformate

Der Fahrgastbeirat hat im Berichtszeitraum Vertreter in folgende Beteiligungsformate entsandt:

- Masterplan Neuenheimer Feld
- Klimamobilitätsplan
- Neujahrsfest 2024 der Stadt Heidelberg
- Arbeitskreis Barrierefreies Heidelberg

3.2 Vernetzung

Hervorzuheben ist hinsichtlich der Vernetzung die Teilnahme am **deutschlandweiten Netzwerk der Fahrgastbeiräte**. Dieses veranstaltet jährlich ein **Netzwerktreffen**, das von bundesweit wechselnden Veranstaltern getragen wird. Hierzu hat der Fahrgastbeirat im Berichtszeitraum zwei Vertreter zum jährlichen Treffen in **Halle** am 06. und 07.10.2023 entsandt. Auch im Jahr 2024 nimmt ein Mitglied des Fahrgastbeirates an der Tagung in **Aalen** vom 13.09.2024 - 14.09.2024 teil. Allen Mitgliedern des Fahrgastbeirats wurde die Teilnahme an den entwickelten telekommunikativen Formaten ermöglicht; mehrere Mitglieder nahmen diese Möglichkeit wahr.

4 Öffentlichkeitsarbeit

Der Fahrgastbeirat war beim **Neujahrsfest** am 21.01.2024 rund um den Marlene-Dietrich-Platz mit einem Stand, gemeinsam mit der rnv GmbH, vertreten.

Große Aufmerksamkeit erzeugte die durch den Fahrgastbeirat angestoßene **Überarbeitung der Rauchverbotshinweise** (hier erfolgte ein Aushang mit Start des neuen Busnetzes). Hier gab es u.a. Presseartikel und Hinweise in den sozialen Netzwerken, die allesamt ein großes Echo fanden. Insgesamt erfuhren wir durch diese Initiative durchweg positive Rückmeldungen und viel Lob.

Aber auch die **aktive Mitwirkung bei der Einführung von fips** (On-Demand-Verkehre) wurde von den Bürgern Heidelbergs positiv an uns zurückgespiegelt. Aber nicht nur die Stadtteile Ziegelhausen, Schlierbach und Rohrbach sollen von fips profitieren. Der Fahrgastbeirat setzt sich daher auch für eine Prüfung ein, ob fips nicht auch in anderen Heidelberger Stadtteilen für alle Personen zugänglich gemacht werden kann.

Fips ermöglicht nämlich eine Buchung, Disposition und Fahrzeugnavigation in Echtzeit und somit auch eine effizientere Nutzung durch Pooling. Dies bedeutet mehr nachfrageorientierte Fahrten anstatt Fahrplantaktung und eine Bündelung von Bedienebenen anstatt Linienwegen. Diesen Weg konsequent zu gehen und vielen Stadtteilen zu ermöglichen, ist für den Fahrgastbeitrag absolut empfehlenswert.

5 Personalia

5.1 Mitglieder

Positiv lässt sich berichten, dass **die Akzeptanz und der Bekanntheitsgrad des Fahrgastbeirates im Berichtszeitraum deutlich zugenommen haben**. Der Fahrgastbeirat ist intensiv in Veranstaltungen (u.a. Stadtdialog 2030: Deine Ideen für Heidelberg), Marktplatz der Möglichkeiten, Spatenstich Dossenheimer Landstraße, etc.) eingebunden. Die Mitglieder des Heidelberger Fahrgastbeirates würden sich zusätzlich freuen, wenn **Ihr großes Engagement durch die Anhebung der Ehrenamtszuschüsse auch finanziell gewürdigt wird**.

Der Fahrgastbeirat ist weiterhin intensiv in Konzeptionen von Zukunftsthemen, wie z.B. DFI (Dynamische Fahrgastinformationen, Anordnung von Fahrkartenautomaten oder auch die Abschaffung des Bargeldverkaufs in Bussen) mit eingebunden.

5.2 Sprechergremium

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Menke wurde in der Sitzung vom 19.03.2024 ein neues Mitglied in das Sprechergremium gewählt. Wir freuen uns sehr auf die Mitarbeit von Ralf Kelle. **Das Sprechergremium besteht nun aus Ralf Kelle, Martina Ehmer und Andreas Dill.**

5.3 Sitzungsleitung

Mit Beginn der vierten Amtsperiode übernahm **Bärbel Sauer die Sitzungsleitung des Fahrgastbeirats**. Der Fahrgastbeirat ist damit nun bei der Amtsleitung des Amtes für Mobilität angesiedelt. **Positiv ist dabei auch, dass nun auch ein neues Sitzungsformat (noch mehr Themen werden durch die Fahrgastbeiträge aktiv mit eingebracht) angedacht ist.**

Weiterhin ist im Berichtszeitraum zu vermelden, dass durch den Fahrgastbeirat u.a. eine Sondersitzung zum Notfahrplan der rnv erreicht wurde. Hier wurden dann alle Beteiligten an einen Tisch geholt und auch mit Jugendgemeinderat, Gesamtelternbeirat, dem neuen Amtsleiter vom Amt für Schule und Bildung gemeinsam nach Lösungen und Verbesserungen gesucht und gefunden.

Der Fahrgastbeirat sieht es auch als Erfolg an, dass wir wichtige Anregungen hinsichtlich des neuen Busnetzes 2024 geben konnten, die auch im Ergebnis mitberücksichtigt wurden. Auch Anpassungen nach Einführung des Planes (u.a. Anpassung Fahrplan auf der Buslinie 36 [07.06.2024 Heidelberg: rnv optimiert die Fahrzeiten der Buslinie 36 | Heidelberg](#)) wurden durch unsere Hinweise umgesetzt (ink. Pressemeldung).

6 Ausblick

Es ist wichtig und richtig, dass der Fahrgastbeirat seinen Weg, sich fest in der Bevölkerung von Heidelberg zu etablieren und sichtbar zu sein, weiter vorantreibt.

In den letzten Sitzungen wurden bereits bestimmte Themenfelder in Kleingruppen aufbereitet, welche in der Arbeit des Fahrgastbeirats in nächster Zeit berücksichtigt werden sollen und es ist wichtig, dass wir auch **an Zukunftsprojekten (u.a. Studentisches Projekt mit der Universität Kassel zum Autonomen Shuttle im ÖPNV) aktiv mitwirken.**

Es ist, wird und muss unser Anspruch sein, unsere Präsenz im Stadtgebiet zu vergrößern, um ein noch bekannterer Ansprechpartner bei Fragen von allen Bürgerinnen und Bürgern zu sein.

Daher bleibt es auch unverändert Wunsch und Ziel des Fahrgastbeirats, zur noch **besseren Beratung des Gemeinderats** – analog zu anderen beratenden kommunalen Gremien – bei ÖPNV-relevanten Vorlagen formal in den **Gremienlauf** eingebunden zu werden oder aber auch einen **beratenden Sitz im Gemeinderat zu erhalten.**